



Veröffentlicht am 30. Dezember 2008
unter <http://www.langerball.de/textarchiv/inter-auch-im-winter-vorn.html>

Inter auch im Winter vorn

Inter Mailand startete als Titelträger der letzten drei Spielzeiten in die neue Saison und führt auch dort kurz vor Abschluss der Hinrunde klar. Juve, Milan, Lazio und vor allem die Roma erlaubten sich zu viele Punktverluste, können aber noch aufholen.

In der italienischen Serie A sieht es nach dem **17. Spieltag** [1] an der Tabellenspitze so aus, wie es in den letzten drei Spielzeiten endete – mit Inter Mailand weit vorne. Zwar erlaubten sich die Nerazzurri ausgerechnet im Stadtderby gegen den AC Mailand ihre bislang einzige Saisonniederlage, doch darüber hinaus hielt sich das Team weitgehend schadlos und führt das Klassement zur kurzen Winterpause mit sechs Zählern Vorsprung an. Auf dem zweiten Platz folgt Juventus Turin, das ebenso wie der Tabellendritte AC Mailand (neun Punkte Rückstand) einen miserablen Saisonstart erwischte, seine erwartete Konstanz aber letztlich noch fand.

Die weiteren internationalen Startplätze belegen derzeit AC Florenz, SSC Neapel und Neuling FC Genua, deren positive Zwischenbilanzen der jeweiligen Heimstärke geschuldet sind. Auf fremden Plätzen kam diese Stärke kaum zum Tragen. Einen europäischen Wettbewerb hat auch Lazio Rom im Visier, das einen fulminanten Start nicht transportierte und dadurch den Kontakt zur absoluten Spitzengruppe verlor. Hinter Lazio beginnt auf dem achten Platz das Mittelfeld mit Catania Calcio und Atalanta Bergamo. Beide gönnten ihren Gästen auf eigenem Geläuf nur wenig Zählbares.

Den Übergang von der oberen in die untere Tabellenhälfte bilden drei Mannschaften, die mit deutlich höheren Ansprüchen in die Spielzeit gestartet waren. Angeführt wird das Trio von US Palermo, das außerhalb Siziliens kaum ein Bein auf den Boden brachte. Gefolgt werden die Insulaner vom AS Rom. Die Hauptstädter standen sportlich geraume Zeit völlig neben sich und damit am Rande der Abstiegszone. Fünf Siege aus den letzten sechs Spielen lassen für den Rest der Saison hoffen. Umgekehrt wie der Roma erging es Udinese Calcio, deren Erfolgsfaden nach neun Spieltagen riss und seither nicht wieder aufgenommen wurde.

Im unteren Mittelfeld distanzieren sich Cagliari Calcio, Sampdoria Genua und der AC Siena von der Abstiegszone, obwohl alle drei Mannschaften nur zwei ihrer ersten neun Spiele für sich entschieden. Dagegen vertrieben der FC Bologna und der FC Turin das Abstiegsgepenst noch nicht, was nach den Auftaktsiegen beider Vereine daran lag, dass die nächsten Punkte zu lange auf sich warten ließen.

Knapp unter den Strich rutschte pünktlich zur Winterpause Aufsteiger US Lecce, das seit dem sechsten Spieltag keinen Dreier mehr einfuhr. Für Reggina Calcio ist der Tabellenkeller fast schon gewohntes Terrain, belegte das Team doch seit Saisonbeginn einen der letzten drei Ränge. Selbst das mittlerweile schon leicht abgeschlagene Schlusslicht Chievo Verona hatte gleich zu Beginn der Saison das rettende Ufer erreicht. Aber der Rückkehrer in die Serie A stolperte nach seinem Auftaktsieg nur noch von einer Niederlage in die nächste. Wer seine Serien wann fortsetzen oder beenden kann erfahren wir ab dem 10. Januar, wenn die Serie A die Spiele des Jahres 2009 mit dem **18. Spieltag** [2] eröffnet.

Kai Endres

[1] http://www.langerball.de/italienische_liga/0809/17/

[2] http://www.langerball.de/italienische_liga/0809/18/